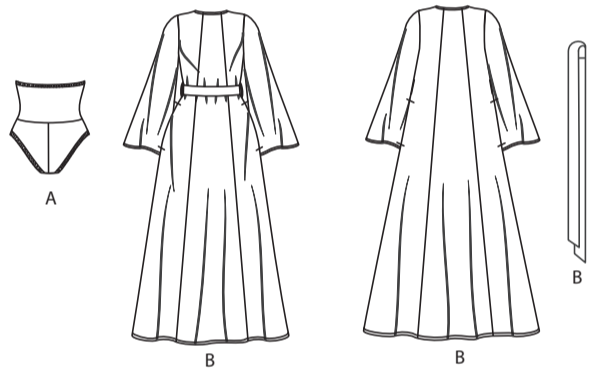
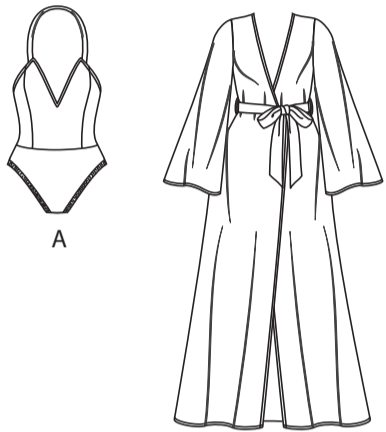
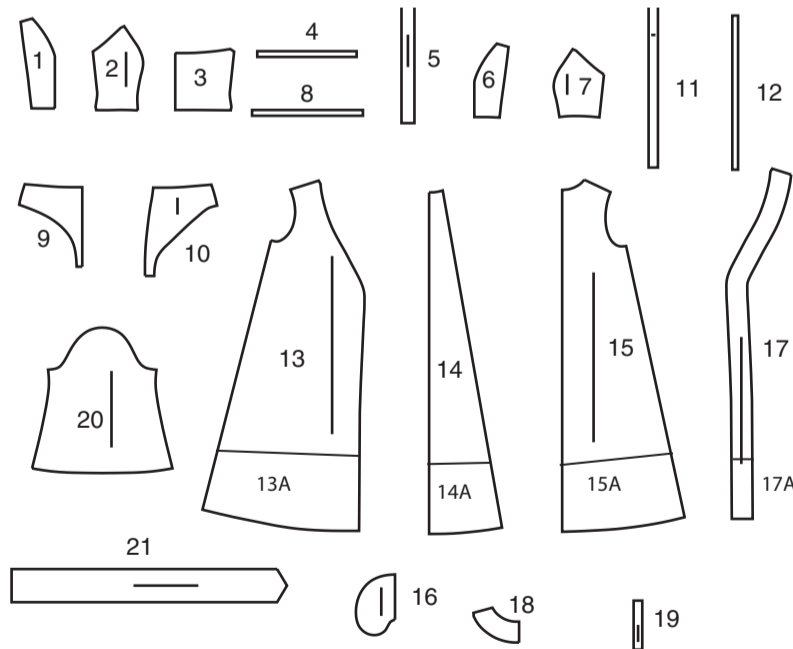


@needleandthebelle

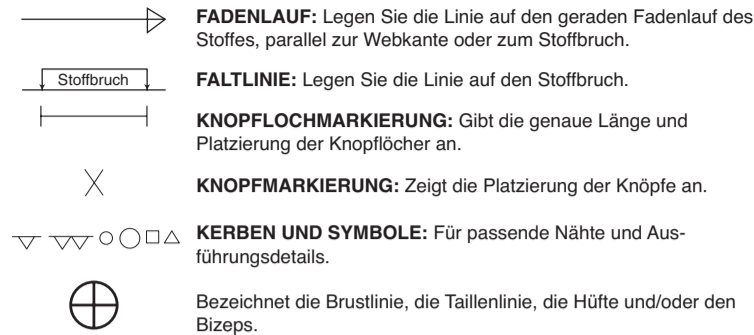


21 SCHNITTEILE



- 1 VORD. OBERTEIL-A
- 2 SEITL. VORD. OBERTEIL-A
- 3 RÜCKW. OBERTEIL-A
- 4 GUMMIFÜHRUNG FÜR RÜCKENTEIL-A
- 5 TRÄGER - A
- 6 VORD. BESATZ-A
- 7 SETL. VORD. BESATZ-A
- 8 GUMMIFÜHRUNG FÜR VORDERTEIL-A
- 9 HÖSCHENVORDERTEIL-A
- 10 HÖSCHENRÜCKENTEIL-A
- 11 BEINBAND - A
- 12 GUMMIFÜHRUNG FÜR BEIN- A
- 13(13A) VORDERTEIL - B
- 14(14A) RÜCKENTEIL - B
- 15 (15A) SEITL. RÜCKENTEIL- B
- 16 TASCHÉ- B
- 17(17A) VORD. BESATZ- B
- 18 RÜCKW. HALSAUSSCHNITTBESATZ- B
- 19 TRÄGER- B
- 20 ÄRMEL- B
- 21 BINDEGÜRTEL - B

MUSTERMARKIERUNGEN



**FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.

**FALTLINE:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.

**KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.

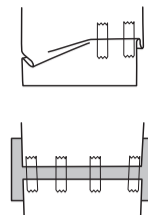
**KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.

**KERBEN UND SYMBOLE:** Für passende Nähte und Ausführdetails.

Bezeichnet die Brustlinie, die Taillinie, die Hüfte und/oder den Bizeps.

Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN



Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.

**ZUM VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.

**ZUM VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.

Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

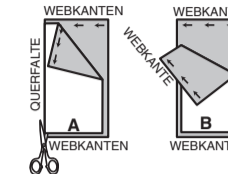
**SCHRUMPFEN** Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.

**KREISEN** Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.

Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.

Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.

**\*DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).



★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.

Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterlinie für Ihre Größe aus.

Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (Die **Auflagepläne** zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterlinie; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.

Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.

**HINWEIS:** Kästchen mit gestrichelten Linien (a1 b1 c1) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

ZUSCHNITTPLÄNE

Größen	16W	18W	20W	22W	24W	26W
Europäisch	42	44	46	48	50	52
<b>MASSNAHMEN DES FERTIGEN KLEIDENSTÜCKS (einschließlich Schnittmuster und Tragekomfort)</b>						
A Oberweite	95	100	105	111	116	121
B Oberweite	112	117	122	127	132	137
A Taillenweite	77	83	88	93	98	103
B Taillenweite	131	136	141	146	151	154
B Hüftweite	153	156	161	166	171	177
Fertige Rückenlänge ab Halsansatz						
Sonnenschutzkleid B	147	147	147	147	149	1509
Größen	28W	30W	32W	34W	36W	38W
Europäisch	54	56	58	60	62	64
<b>MASSNAHMEN DES FERTIGEN KLEIDENSTÜCKS (einschließlich Schnittmuster und Tragekomfort)</b>						
A Oberweite	126	131	136	141	146	151
B Oberweite	142	147	152	155	160	165
A Taillenweite	108	113	118	123	128	133
B Taillenweite	159	164	169	174	179	184
B Hüftweite	181	186	191	196	201	206
Fertige Rückenlänge ab Halsansatz						
Sonnenschutzkleid B	151	151	152	152	152	153

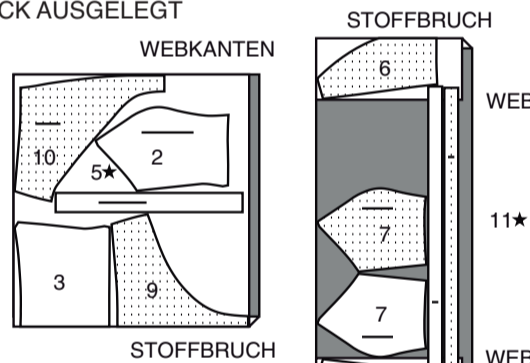
ALLE MODELLE SIND NUR FÜR STRETCHSTRICK AUSGELEGT

BADEANZUG A

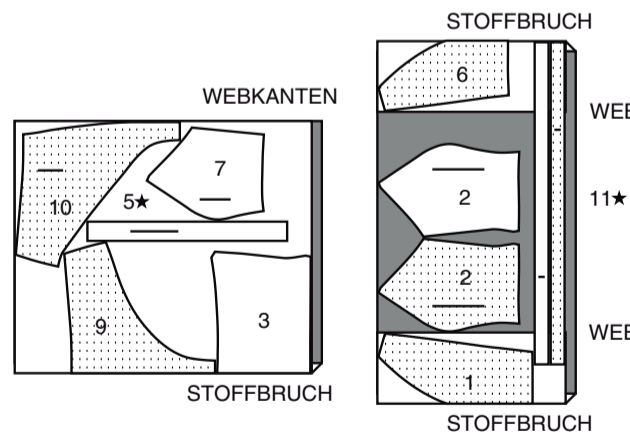
TEILE: 1, 2, 3, 5, 6, 7, 9, 10, 11

EINES VON TEIL 5 ZUSCHNEIDEN

150 CM mit Strichrichtung  
GRÖSSEN 16W 18W 20W 22W 24W 26W 28W, 30W



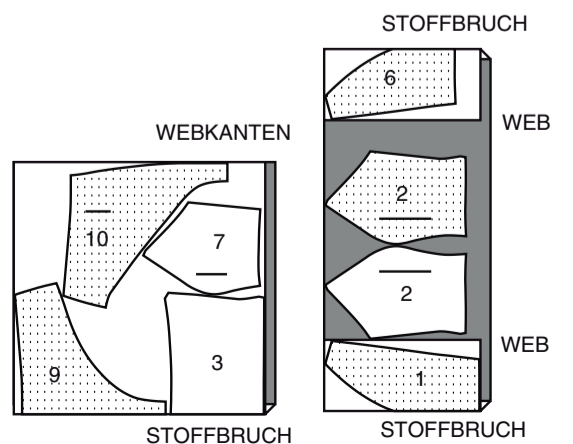
150 CM mit Strichrichtung  
GRÖSSEN 32W 34W 36W 38W



FUTTER

Teile: 1, 2, 3, 6, 7, 9, 10

150 CM mit Strichrichtung  
ALLE GRÖSSEN

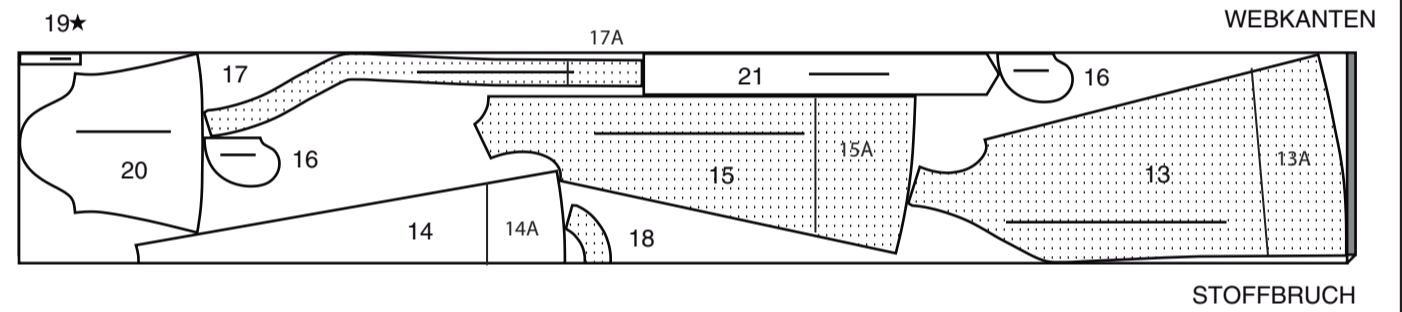


SONNENSCHUTZKLEID B

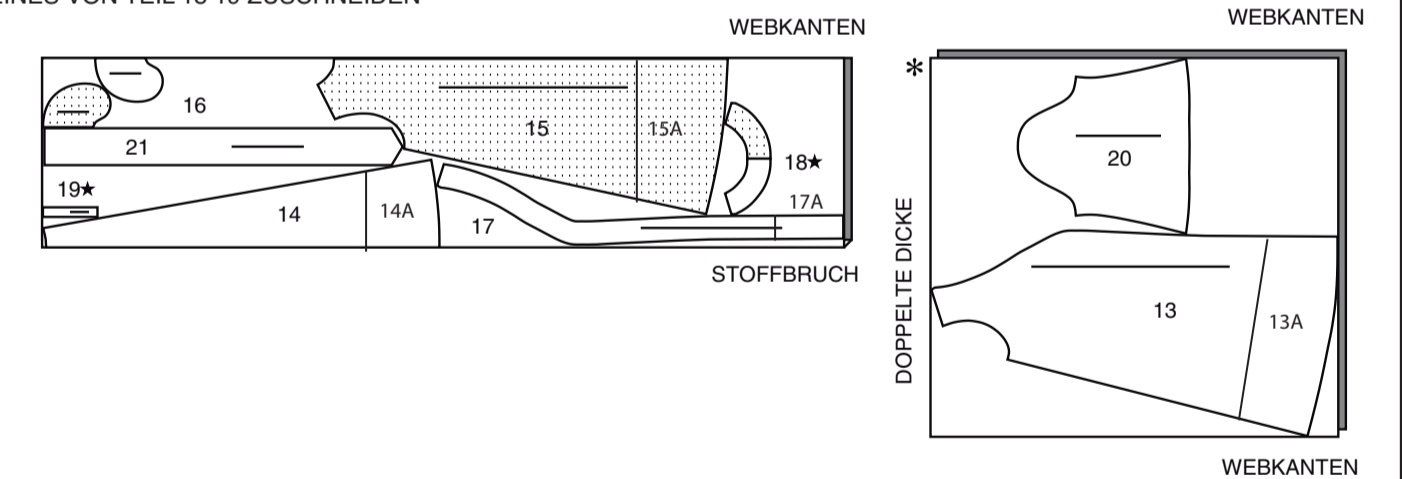
TEILE: 13(13A) 14(14A) 15(15A) 16 17(17A) 18 19 20 21

**HINWEIS:** VERBINDEN SIE VOR DEM ZUSCHNEIDEN DES STOFFES DIE STÜCKE IN KLAMMERN MIT DEN ENTSPRECHENDEN STÜCKEN, INDEM SIE DIE ANWEISUNGEN AUF DEN STOFFMUSTERN BEFOLGEN.

150 CM MIT STRICHRICHTUNG  
GRÖSSEN 16W 18W 20W 22W 24W 26W  
EINES VON TEIL 19 ZUSCHNEIDEN



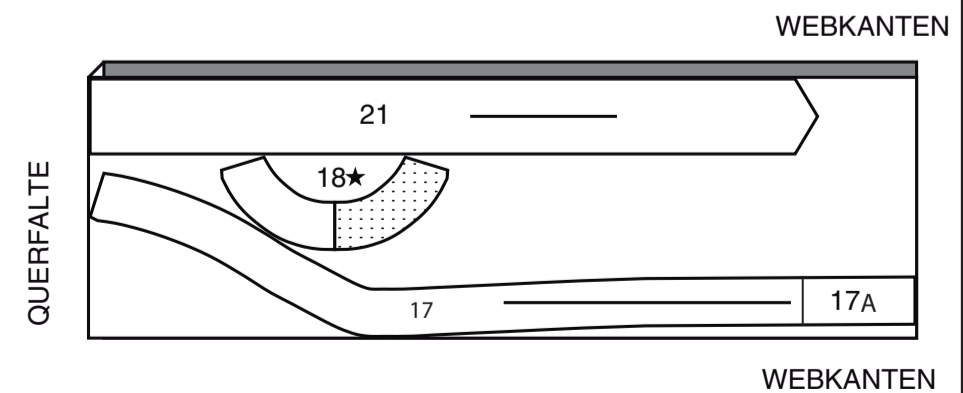
150 CM MIT STRICHRICHTUNG  
GRÖSSEN 28W 30W 32W 34W 36W 38W  
EINES VON TEIL 18 19 ZUSCHNEIDEN



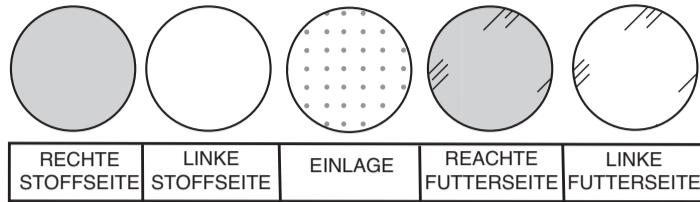
EINLAGE B

TEILE: 17, 18, 21

51 CM  
ALLE GRÖSSEN  
EINES VON TEIL 18 ZUSCHNEIDEN

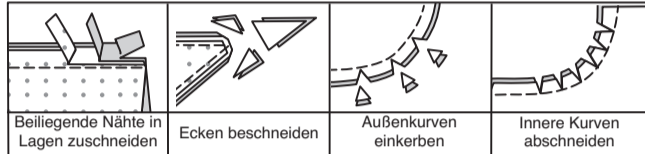


## NÄHINFORMATIONEN STOFFSCHLÜSSEL



### NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



### STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

### BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

## GLOSSAR

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **FETTDRUCK** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

**EINHALTEN**– Nähen Sie entlang der Nahtlinie mit langen Maschinenstichen. Ziehen Sie die Fadenenden beim Anpassen an die Passform. **HINWEIS:** Machen Sie bei Schulteransätzen eine zweite Reihe langer Maschinenstiche in 6 mm Abstand von der Nahtzugabe, um mehr Kontrolle zu haben.

**VERSÄUBERN** - Nähen Sie 6 mm von der Kante entfernt, wenden Sie entlang der Naht und nähen Sie mit dem Zickzack über die Kante ODER versäubern Sie die Schnittkanten.

**KNAPPKANTIG STEPPEN**- Nähen Sie dicht an der fertigen Kante oder Naht.

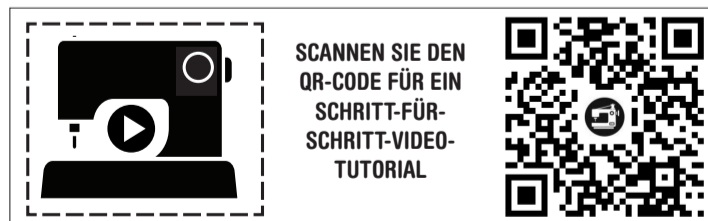
**SCHMALER SAUM** - Schlagen Sie die Nahtzugabe ein, dabei schlagen Sie die Schnittkante nach unten; bügeln. Nähen Sie dicht an der gebügelt Kante.

**SÄUMEN**– Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

**FESTSTIPPEN**– Nähen Sie 1.3 cm von der Schnittkante in Richtung der Pfeile. Diese Naht verbleibt dauerhaft, um ein Dehnen an gebogenen Kanten zu verhindern. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt.)

**ABSTIPPEN**– Auf der Außenseite 6 mm von der Kante, Naht oder vorherige Steppnaht nähen.

**UNTERSTIPPEN**– Öffnen Sie den Besatz oder die Unterseite des Kleidungsstücks; nähen Sie auf der Nahtzugabe dicht an der Naht.



@needleandthebelle

## NÄHANLEITUNGEN

**DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEGENZEICHNET.**

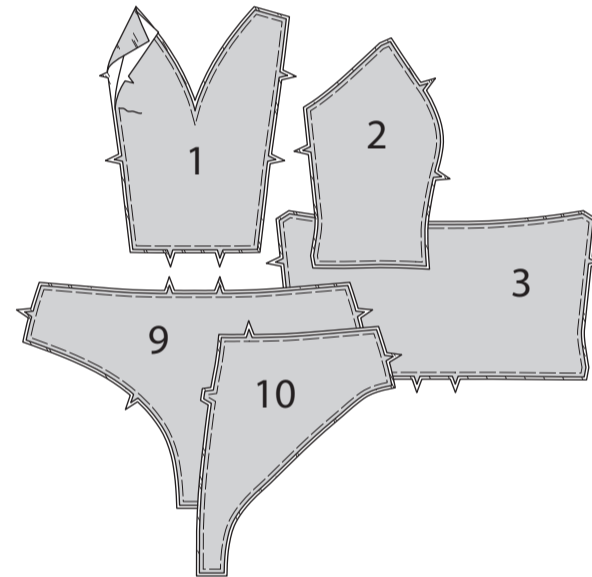
**NÄHEN SIE DIE 1.5 CM NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEGBEN.**

### BADEANZUG A

**HINWEIS:** Nähen Sie die 1.5 cm langen Nähte mit einem Geradstich und bügeln Sie alle Nähte auf, sofern nicht anders angegeben. Verwenden Sie für alles eine Nadel mit Kugelspitze (Größe 12) oder eine Stretchnadel. **DEHNEN SIE DEN STOFF ODER DAS GUMMIBAND BEIM NÄHEN NICHT, ES SEI DENN, SIE WERDEN DAZU AUFGEFORDERT. VERSÄUBERN SIE DIE NAHT** mit einem 3 mm breiten Zickzackstich 3 mm von der Naht entfernt ab und schneiden Sie dicht am Zickzackstich ab; ODER versäubern Sie mit der Overlock. **GLÄTTEN SIE MIT DEN FINGER** oder **BÜGELN** Sie mit einer niedrigen Temperatureinstellung wie angegeben. Wenn Sie ein Bügeleisen verwenden, testen Sie die Temperatur am besten zuerst an einem Stück Stoff.

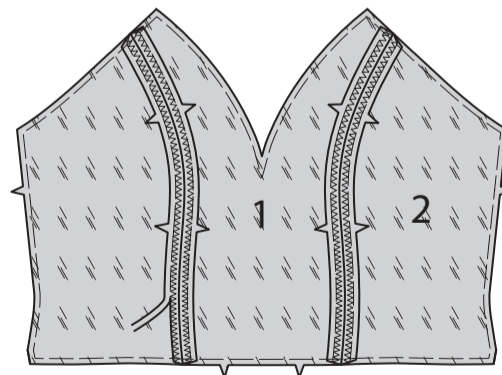
### FUTTER

Stecken Sie die Futterteile von **VORD. OBERTEIL (1)**, **SEITL. VORD. OBERTEIL (2)**, **RÜCKW. OBERTEIL (3)**, **HÖSCHENVORDERTEIL (9)** und **HÖSCHENRÜCKENTEIL (10)** auf die entsprechenden Stoffteile links auf links, so dass die Schnittkanten gerade sind. **HEFTEN** Sie 3 mm von der Schnittkante entfernt. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt.)



### OBERTEIL

Stecken Sie das **VORD. OBERTEIL (1)** rechts auf rechts und mit gleichmäßigen Schnittkanten auf das **SEITL. VORD. OBERTEIL (2)**, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie. Versäubern Sie die Naht. (Wird nur in der ersten Abbildung gezeigt.)



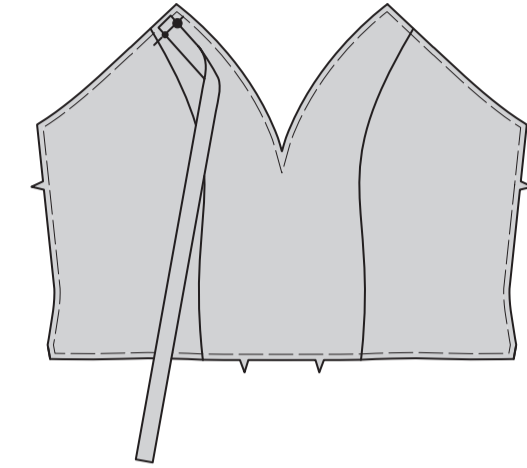
Falten Sie den **TRÄGER (5)** der Länge nach in der Mitte. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht ein. Befestigen Sie mit einer Nadel einen starken Faden an einem Ende des Bandes.



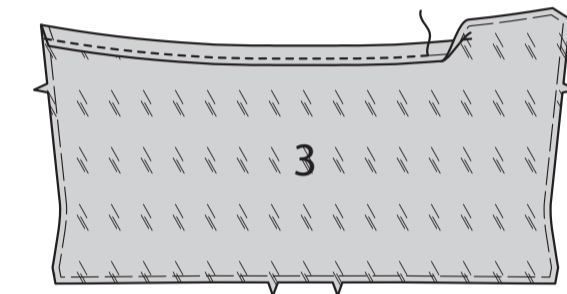
Ziehen Sie das Nadelöhr nach vorne, durch die Falte, und drehen Sie das Band mit der rechten Seite nach außen.



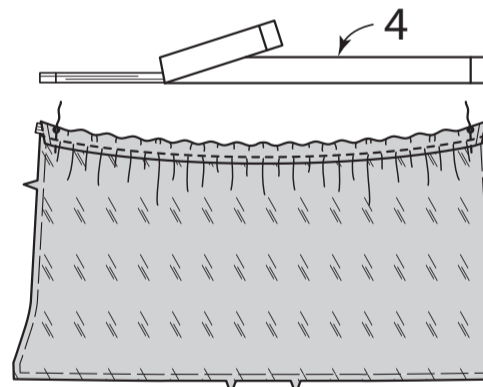
Auf der Außenseite ein Ende des Trägers an das Oberteil stecken, dabei die großen und kleinen Punkte übereinstimmen. Heften.



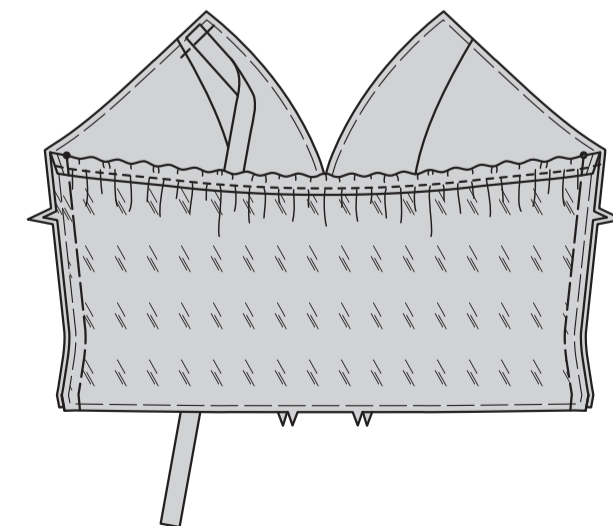
Für den Tunnel des Gummibandes an der oberen Kante des **RÜCKW. OBERTEILS (3)** 2 cm unterbügeln. Nähen Sie 1.3 cm von der gebügelt Kante entfernt.



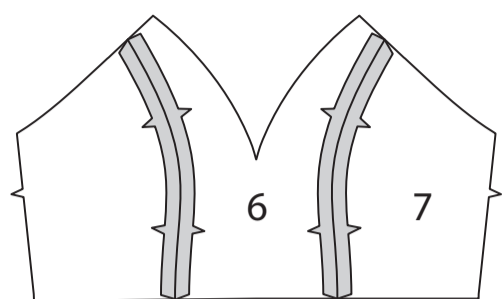
Schneiden Sie ein Stück Gummiband in der Länge der **GUMMIBANDFÜHRUNG FÜR RÜCKENTEIL (4)** zu. Übertragen Sie die Markierungen. Fädeln Sie das Gummiband durch den Tunnel ein, wobei Sie die Markierungen an den kleinen Punkten anbringen. Nähen Sie an den kleinen Punkten über den Tunnel, wobei das Gummiband sicher eingefasst wird.



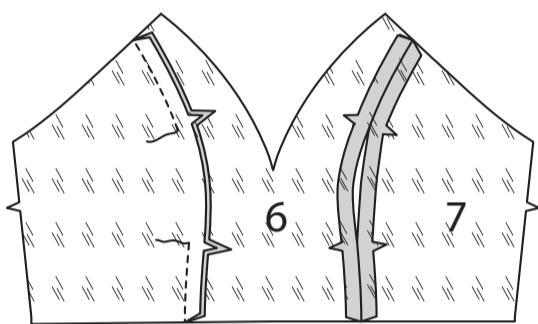
Stecken Sie das vord. Oberteil an den Seitenkanten auf das **RÜCKW. OBERTEIL (3)**, wobei die kleinen Punkte übereinstimmen. Heften. **NICHT WENDEN.**



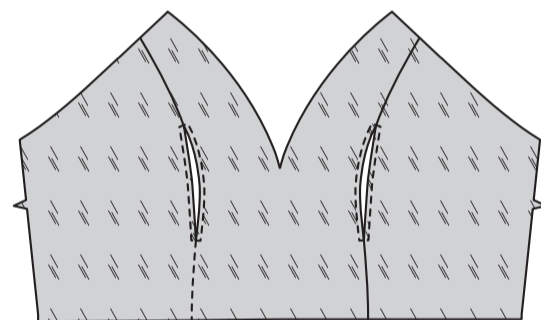
Rechts auf rechts und mit geraden Schnittkanten den Stoff VORD. BESATZ (6) an den Stoff SEITL. VORD. BESATZ (7) heften, wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie.



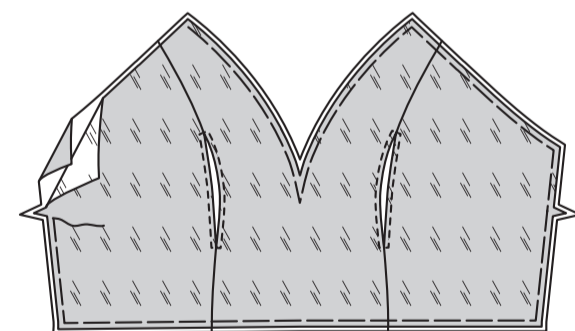
Um eine Öffnung zum Einsetzen der BH-Pad zu schaffen, stecken Sie rechts auf rechts und mit geraden Schnittkanten den Futter VORD. BESATZ (6) auf den Futter SEITL. VORD. BESATZ (7), wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie, lassen Sie dabei eine Öffnung zwischen den Kerben.



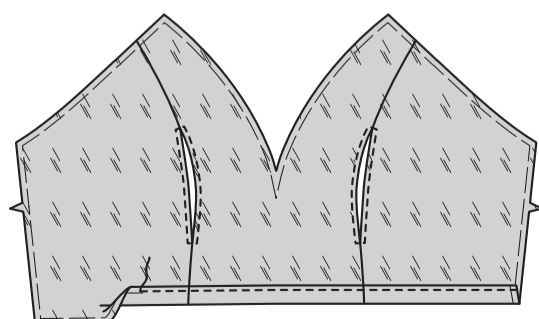
Schlagen Sie das Futter um; bügeln. Auf der Außenseite die Öffnungskanten **KNAPPKANTIG STEPPEN**.



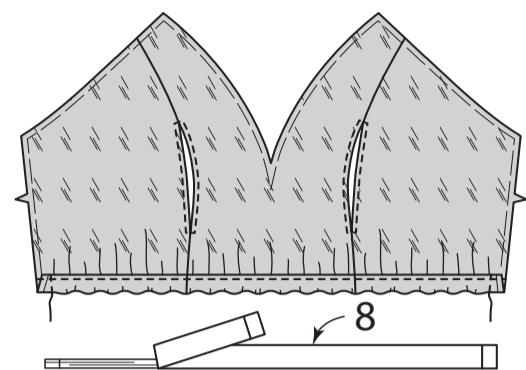
Stecken Sie das Futter links auf links auf den Besatz, die Schnittkanten sind gerade. Heften Sie 3 mm von den Schnittkanten entfernt.



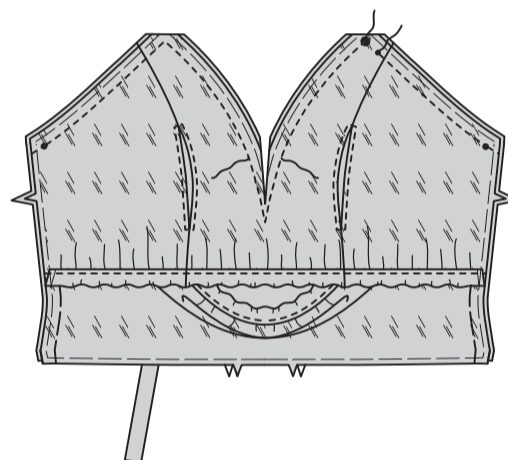
Bügeln Sie die untere Kante des Besatzes 2 cm nach unten, um einen Tunnel für das Gummiband herzustellen. Nähen Sie 1.3 cm von der gebügelt Kante entfernt.



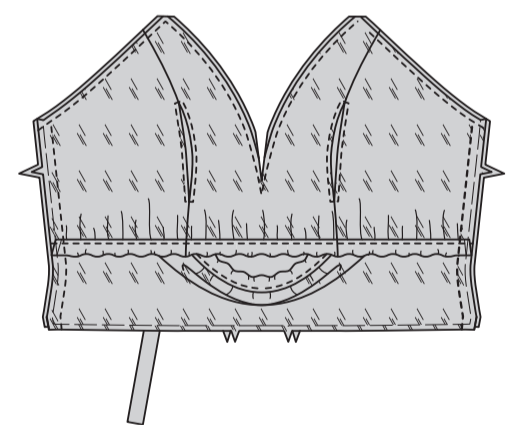
Schneiden Sie ein Stück Gummiband in der Länge der GUMMIBANDFÜHRUNG FÜR VORDERTEIL (8) zu. Übertragen Sie die Markierungen. Fädeln Sie das Gummiband durch den Tunnel ein, wobei Sie die Markierungen an den kleinen Punkten anbringen. Nähen Sie quer über den Tunnel, wobei das Gummiband fest eingefasst wird.



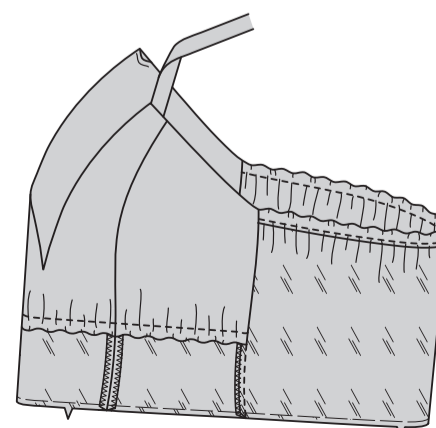
Rechts auf rechts und mit gleichmäßigen Schnittkanten den Besatz am Halsausschnitt auf das vordere Oberteil (über das rückw. Oberteil) stecken. Nähen Sie den Halsausschnitt, wobei Sie darauf achten, dass Sie nicht in die obere Kante des Rückenteils einstechen, lassen Sie dabei eine Öffnung zwischen den verbleibenden großen und kleinen Punkten für den Träger frei und stechen Sie mit der Nadel in den Stoff in der vorderen Mitte ein. Um die Naht zu verstärken, nähen Sie entlang der Nahtlinie über die vorherige Naht. Beschneiden Sie die Naht; schneiden Sie zur vorderen Mitte ein.



Rechts auf rechts und mit gleichmäßigen Schnittkanten den Besatz an der Seitenkante auf das vordere Oberteil (über das rückw. Oberteil) stecken. Nähen Sie die gesamte Seitennaht. Versäuern Sie die Naht; bügeln Sie Richtung Vorderteil.

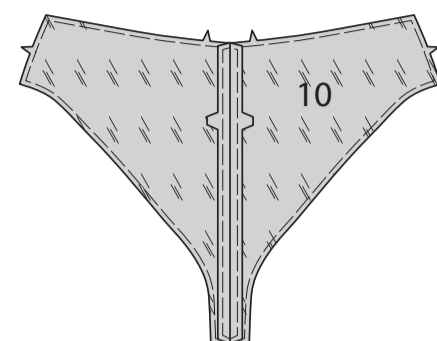


Wenden Sie den Besatz nach innen; bügeln Sie.

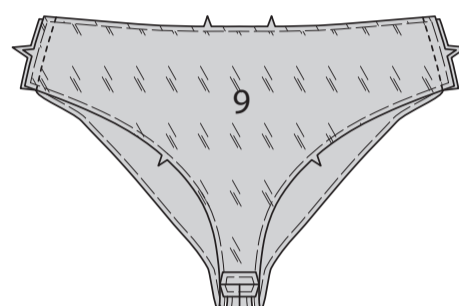


## HÖSCHEN

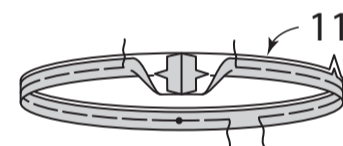
Nähen Sie die HÖSCHENRÜCKENTEILE (10) entlang der hinteren Mitte zusammen.



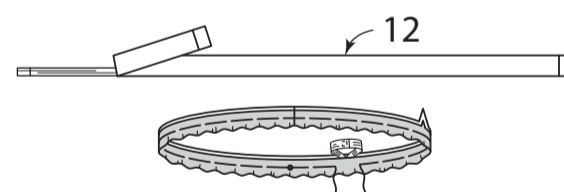
Nähen Sie das Höschenrückenteil an das HÖSCHEN-VORDERTEIL (9) an den Unter- und Seitenkanten.



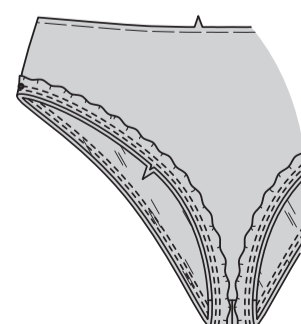
Nähen Sie die Enden des BEINBANDES (11) rechts auf rechts mit einer 1 cm Naht zusammen. Falten Sie das Band in der Hälfte links auf links. Heften Sie entlang der Nahtlinie, dabei lassen Sie eine Öffnung zum Einsetzen des Gummibands.



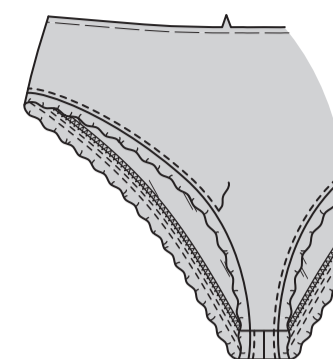
Schneiden Sie ein Stück Gummiband in der Länge der GUMMIBANDFÜHRUNG FÜR BEIN (12) zu. Übertragen Sie die Markierungen. Fädeln Sie das Gummiband durch die Öffnung im Tunnel ein. Nähen Sie die Gummibanden fest zusammen. Dehnen Sie das Band; heften Sie die Öffnung geschlossen.



Auf der Außenseite das Beinband an der Beinkante des Höschens feststecken, so dass die Schnittkanten gleichmäßig verlaufen und die Nähte und Kerben übereinstimmen, den inneren kleinen Punkt an der Seitennaht platzieren. Nähen Sie, dehnen Sie dabei das Band, damit es passt. Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe noch einmal 3 mm von der ersten Naht entfernt erneut. Beschneiden Sie die Naht dicht an der zweiten Naht.

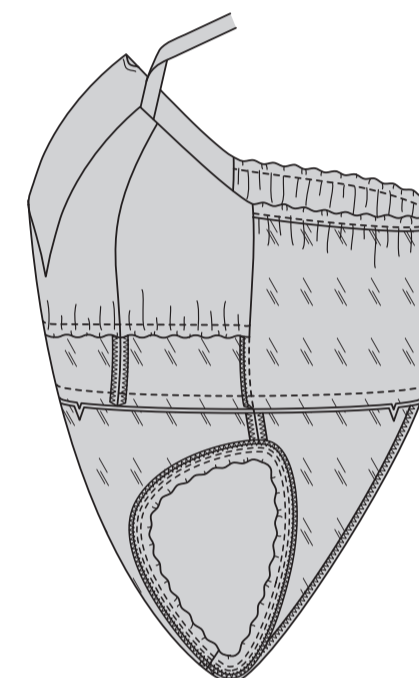


Bügeln Sie die Naht zum Höschen hin und drücken Sie das Band nach außen. Auf der Außenseite das Höschen **KNAPPKANTIG STEPPEN**.

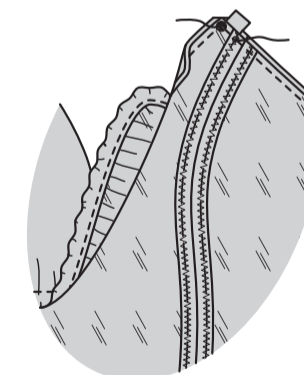


## ABSCHLUSS

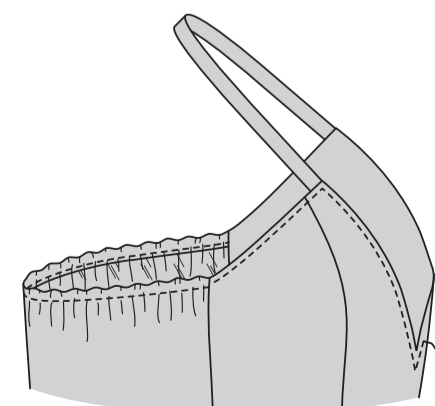
Stecken Sie das Oberteil rechts auf rechts auf das Höschen, wobei die Mitten und Nähte übereinstimmen. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Höschen hin.



Wenn Sie möchten, können Sie die BH-Pads durch die Öffnung im Besatz stecken. Fädeln Sie das verbleibende Ende des Trägers durch die Öffnung am Halsausschnitt, wobei die kleinen und großen Punkte übereinstimmen. Stecken. Probieren Sie den Badeanzug an. Passen Sie es an, dass es bequem sitzt. Wenden Sie den Besatz nach außen. Nähen Sie über die Öffnung in der Naht.



Auf der Außenseite den Halsausschnitt **ABSTEPPEN**.

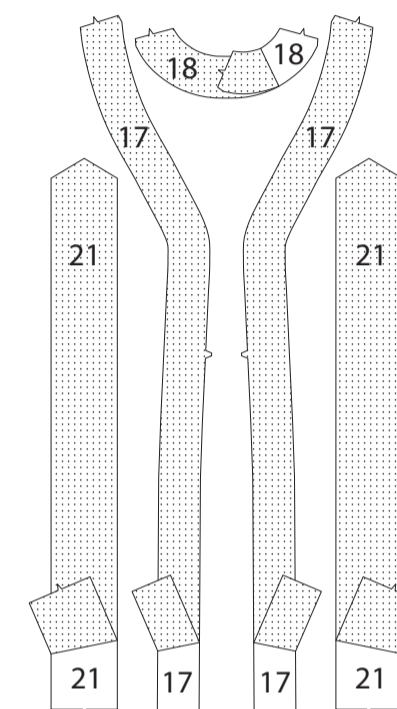


## SONNENSCHUTZKLEID B

**HINWEIS:** Bei diesem Sonnenschutzkleid besteht die Möglichkeit, den Gürtel auf verschiedene Arten durch das Kleidungsstück zu führen, wie auf der Rückseite des Umschlags gezeigt.

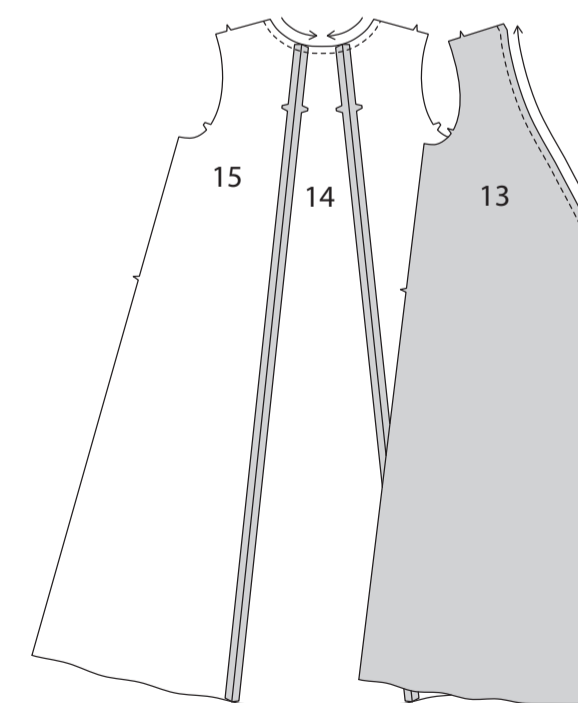
## EINLAGE

Stecken Sie die Einlage auf die linke Seite des VORD. BESATZES (17) des RÜCKW. HALSAUSSCHNITTBE-SATZES (18) und des BINDEGÜRTELS (21). Bügeln Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers.

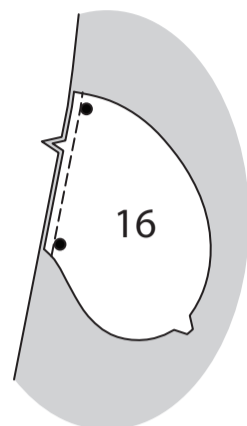


## VORDER- UND RÜCKENTEIL

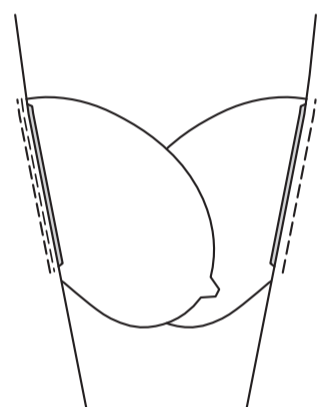
Stecken Sie das RÜCKENTEIL (14) an den Seitenkanten rechts auf rechts auf das SEITLICHE RÜCKENTEIL (15), die Schnittkanten sind gerade. Nähen Sie. **STEPPEN** Sie die Halsausschnittkante **FEST. STEPPEN** Sie die Halsausschnittkante des VORDERTEILS (13) **FEST**.



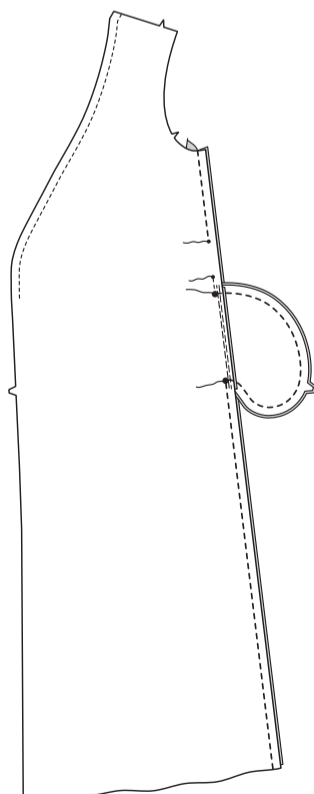
Bringen Sie die Taschen wie folgt an den Seitenkanten des Vorderteils und des seitlichen Rückenteils an: Stecken Sie die **TASCHE (16)** rechts auf rechts an das Kleidungsstück, wobei die großen Punkte und Kerben übereinstimmen und die Schnittkanten gerade sind. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht ein.



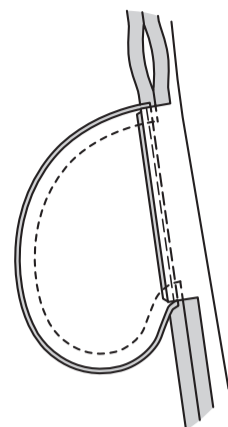
**STEPHEN** Sie die vordere Tasche **UNTER**. Bügeln Sie die Nähte zu den Taschen hin und bügeln Sie die Taschen nach außen.



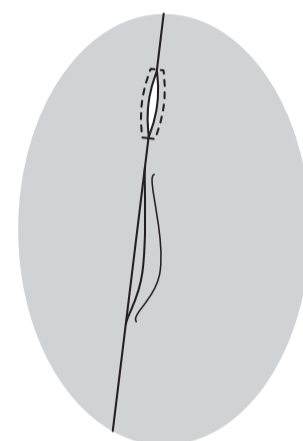
Stecken Sie das Vorderteil an den Seitenkanten auf das Rückenteil, wobei die großen Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die Seitenkanten, lassen Sie dabei eine Öffnung zwischen den kleinen Punkten (für den Gürtel) und den großen Punkten (für die Tasche) und steppen Sie an den Punkten ab, um die Naht zu verstärken. Nähen Sie die Taschenkanten zwischen den Seitennähten zusammen.



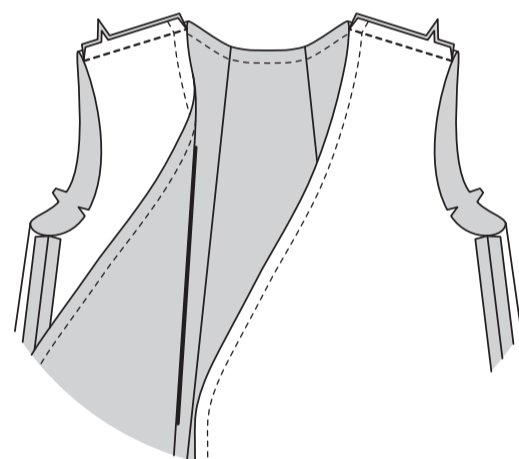
Schneiden Sie die Nahtzugabe des seitl. Rückenteils oberhalb und unterhalb der Tasche ein. Bügeln Sie die Naht oberhalb und unterhalb des Einschnittes auf. Bügeln Sie die Tasche zum Vorderteil.



**STEPHEN** Sie auf der Außenseite die Seitennahtöffnung **AB**, wobei Sie die Stiche an den Enden der Öffnung quadrieren.

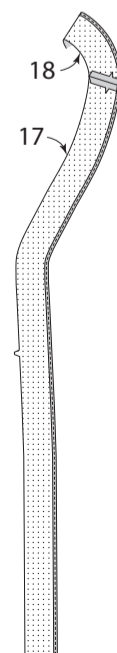


Nähen Sie das Vorderteil an den Schulterkanten auf das Rückenteil.

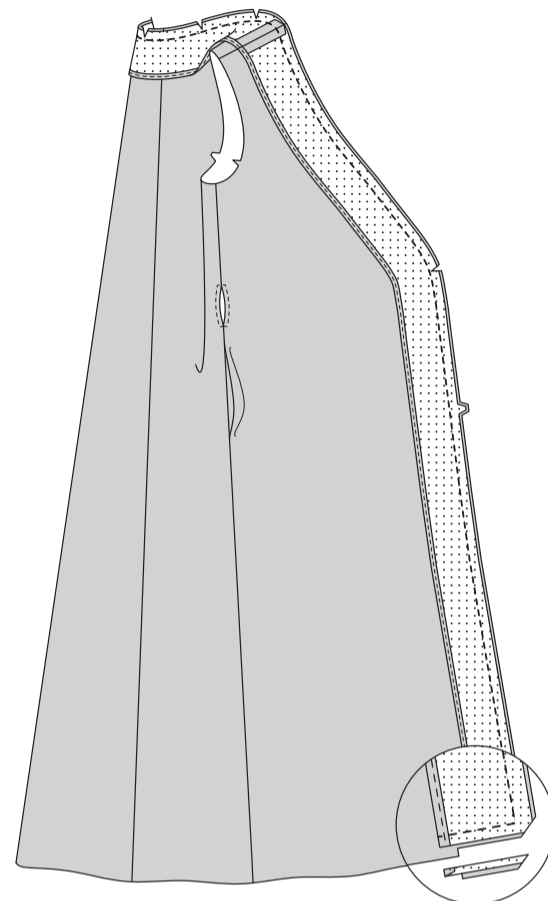


### BESATZ

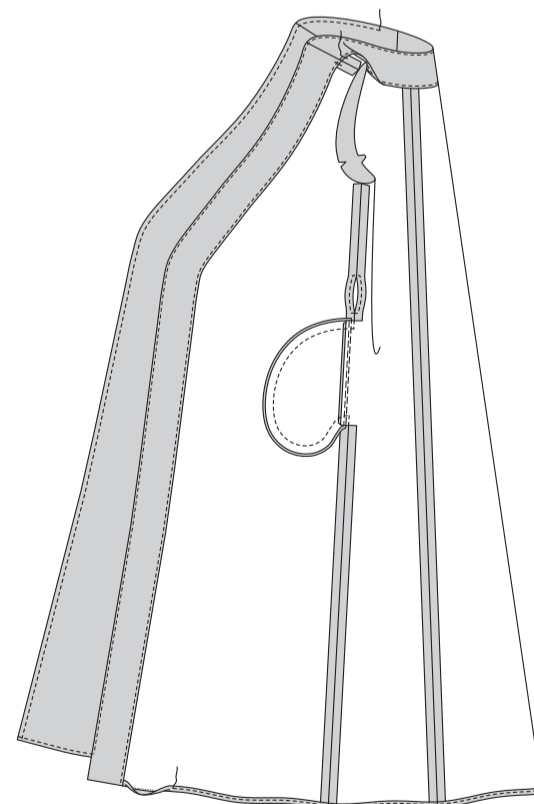
Nähen Sie den **VORD. BESATZ (17)** an den Schulterkanten auf den **RÜCKW. BESATZ (18)**. **VERSÄUBERN** Sie die Innenkante.



Rechts auf rechts und mit gleichmäßigen Schnittkanten den Besatz am Hals, an der Vorderseite und an der Unterkante an das Kleidungsstück stecken. Nähen Sie. Schneiden Sie die Naht und die Ecken an den Vorder- und Halskanten zu; schneiden Sie die Kurven ein. Schneiden Sie den Besatz an der unteren Kante dicht an der Naht zu. Beschneiden Sie das Kleidungsstück bis auf 1.5 cm an die Innenkante des Besatzes.

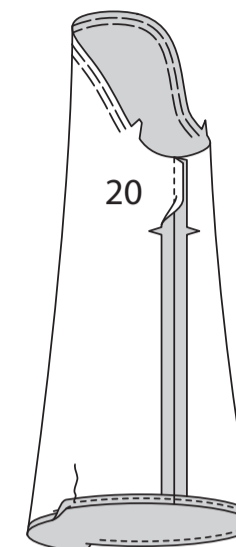


**STEPHEN** Sie den Besatz so weit wie möglich **UNTER**. Wenden Sie den Besatz nach innen und bügeln Sie den Saum entlang der Markierung nach oben. Machen Sie einen **SCHMALEN SAUM** und nähen Sie zwischen den Vorderkanten. Heften Sie den Besatz auf die Nahtzugabe der Schulternähte. Auf der Außenseite das Vorderteil und den Halsausschnitt **ABSTEPHEN**.

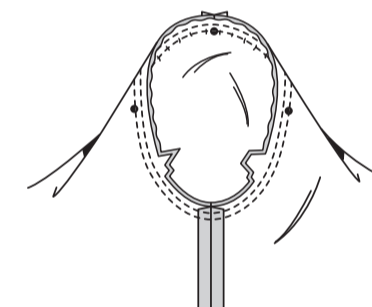


### ÄRMEL

**HALTEN** Sie den oberen Teil des **ÄRMELS (20)** zwischen den Kerben **EIN**. Unterarmnaht nähen. Machen Sie einen **SCHMALEN SAUM**.

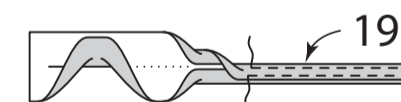


Drehen Sie den Ärmel rechts außen. Halten Sie das Kleidungsstück mit der linken Seite nach außen und dem Armloch zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel mit dem mittleren kleinen Punkt an der Schulternaht rechts auf rechts an die Armlochkante, passend zu den Unterarmnähten, Kerben und den restlichen kleinen Punkten. Ziehen Sie die Einhaltenstische hoch, damit sie passen. Um die Mehrweite gleichmäßig zu verteilen, schieben Sie den Stoff an den Unterfäden entlang, bis keine Falten mehr auf der Nahtlinie zu sehen sind. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe, schrumpfen Sie die Mehrweite heraus.

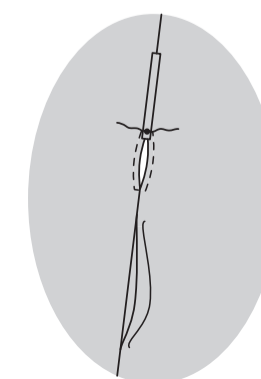


### ABSCHLUSS

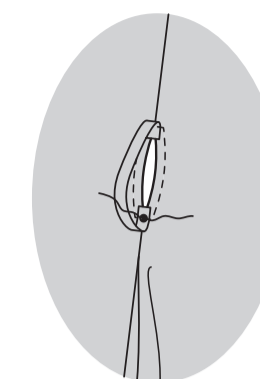
Links auf links falten Sie den **TRÄGER (19)** in der Hälfte, der Länge nach. Bügeln und eine Falte eindrücken. Öffnen Sie die langen Kanten des Trägers und drehen Sie sie auf die linke Seite, so dass sie sich an der Falte treffen. Bügeln Sie. Falten Sie den Träger der Länge nach zur Hälfte und bringen Sie die gebügelt Kanten zusammen. Nähen Sie dicht an den beiden Längskanten.



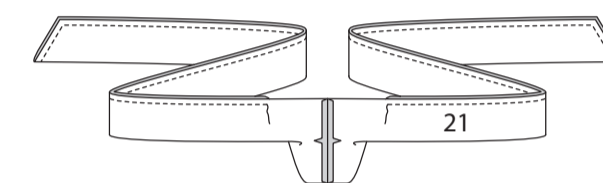
Schneiden Sie den Träger in der Hälfte durch. Auf der Außenseite ein Ende des Trägers an der Seitennaht am oberen kleinen Punkt feststecken, so dass das Ende 1 cm über den Punkt hinausragt. Nähen Sie quer zum Träger über den Punkt.



Drehen Sie das untere Ende des Trägers nach unten, wobei das Ende 1 cm über den unteren Punkt reicht. Nähen Sie quer zum Träger über den Punkt.



Nähen Sie die eingekerbten Enden des **BINDEGÜRTELS (21)** mit einer 1 cm Naht. Falten Sie den Gürtel der Länge nach rechts auf rechts zur Hälfte. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht, lassen Sie dabei eine Öffnung zum Wenden. Beschneiden Sie die Naht und die Ecken.



Wenden Sie den Gürtel; bügeln Sie. **SÄUMEN** Sie die Öffnungskanten zusammen.

